

# Der heimliche Gewinner des PNG

Von Andreas Heiber

Die Tagespflege ist der heimliche Gewinner der aktuellen Pflege-reform. Denn anders als auf den ersten Blick sichtbar gelten in der Tagespflege auch die erhöhten Sachleistungsbeträge.

**Bielefeld.** Auch in der Tagespflege haben die höheren Sachleistungsbeträge für die Versicherten und Pflegebedürftigen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz Auswirkungen in der Pflege-stufe 1 (und 2):

Die Erhöhung auch für die Tagespflege ergibt sich nur mittelbar aus dem Gesetzestext. § 41 nimmt Bezug auf § 36:

„(4) Wird die Leistung nach Absatz 2 nur zusammen mit Sachleistungen nach § 36 in Anspruch genommen, dürfen die Aufwen-

**Sachleistung (§36) und Tagespflege (§41) für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz**

Verfügbare Leistungen		
	Ambulant	Tagespflege
Pflegestufe 1	665,00 €	665,00 €
Pflegestufe 2	1.250,00 €	1.250,00 €
Pflegestufe 3	1.550,00 €	1.550,00 €

dungen insgesamt je Kalendermonat 150 vom Hundert des in § 36 Abs. 3 und 4 für die jeweilige Pflegestufe vorgesehenen Höchstbetrages nicht übersteigen. Dabei mindert sich der Sachleistungsanspruch nach § 36 Abs. 3 und 4 um den Vomhundertsatz, mit dem die Leistung nach Absatz 2 über 50 vom Hundert in Anspruch genommen wird.“

Wird der Sachleistungsanspruch nach § 36 durch die Regelungen des § 123 erhöht, gelten folglich auch die erhöhten Beträge für die Tagespflege.

In der Begründung des Gesetzestextes steht dazu scheinbar Widersprüchliches: Einerseits wird festgestellt, dass die Leistungsverbesserungen nach § 123 sich allein auf Pflegebedürftige in der häuslichen Betreuung beziehen sollen, weil alle Formen der stationären Pflege (damit auch die Tagespflege) Leistungsverbesserungen über die Einbeziehung in die Regelungen nach § 87 a (zusätzliche Betreuungskräfte) erhalten. Etwas später wird aber klar gestellt,

dass auch für die Tagespflege die erhöhten Sachleistungsbeträgen nach § 123 gelten (siehe Bundes-tagsdrucksache 17/9369)

Die Tabelle zeigt die Leistungen, die sich für die Tagespflege ergeben. Damit wird die Tagespflege für Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz deutlich attraktiver, die gemeinsame Versorgung mit der ambulanten Pflege auch finanziell noch eher eine Alternative zum Pflegeheim. //

## INFORMATION

Andreas Heiber ist Unternehmensberater (Internet: [www.syspra.de](http://www.syspra.de)). Er ist Autor des Buches „Das Pflege-neu-ausrichtungsgesetz – Was ist zu tun? Chancen und Risiken“ (<http://shop.haeusliche-pflege.vincenz.net>).

